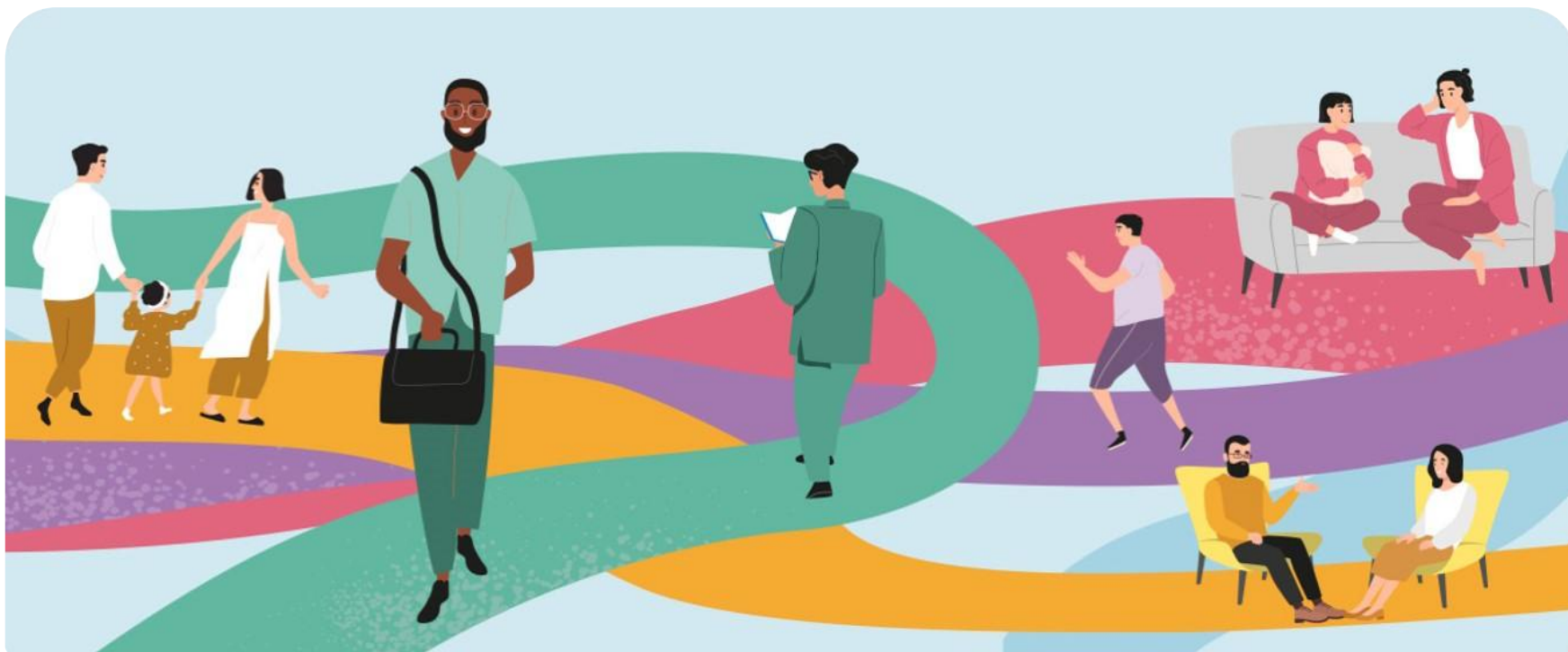




PIA *Personalisierte Integration in den Arbeitsmarkt*

Gefördert durch  Sozialministeriumservice

(01.01.2026 – 31.12.2026)

Psychosoziale Zentren PSZ gGmbH

- gegründet 1978 als Verein, seit 2000 PSZ gGmbH
- tätig in Niederösterreich und Wien
- rund 470 Mitarbeiter*innen und 7.500 Kund*innen
- Firmensitz: Austraße 9, 2000 Stockerau

Leistungen

- Behandlung, Beratung und Betreuung von Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankten mit dem Ziel
 - sozialer und beruflicher Integration
 - ambulanter Behandlung und Begleitung bei psychischen oder Sucht-Erkrankungen
 - Selbstversorgung & Wohnen
 - Tages- & Freizeitgestaltung
- präventive Angebote im Kontext psychischer Gesundheit

PIA Leitungsteam

Mag.a Monika Soukup

*Fachbereichsleitung Berufliche Integration &
Qualifizierung*

Tel.: 0676/85523 7226

E-Mail.: m.soukup@psz.co.at

Dr.ⁱⁿ Urska Maganja

Projektleitung

Tel.: 0676/85523 7641

E-Mail.: u.maganja@psz.co.at

Zielgruppe

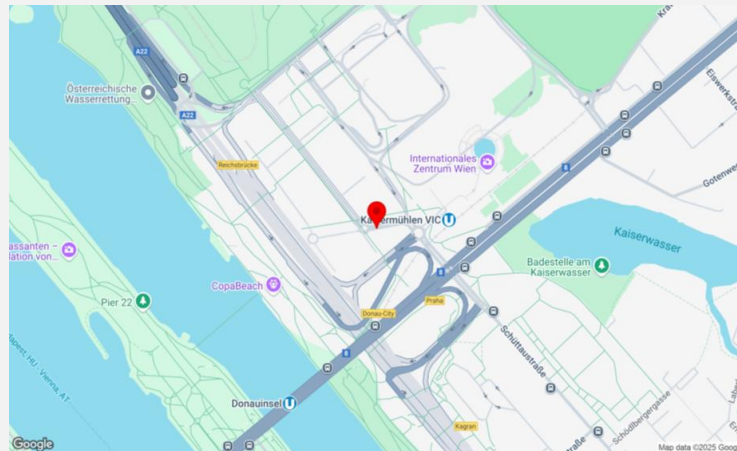
- Menschen mit mindestens 30% Grad der Behinderung aufgrund psychischer Erkrankung
- Alter: ab 18 Jahren
- arbeitsfähig und –willig
- Arbeitsberechtigung

Rahmenbedingungen

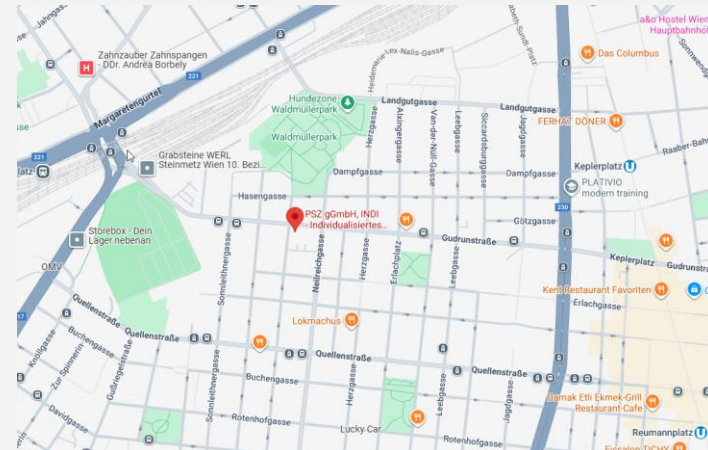
- Teilnehmer*innenanzahl: 70 Personen (zwei Standorte)
- Verweildauer: 9 bis 12 Monate
- Rahmenzeiten:
 - Montag bis Donnerstag: 08:00 – 16:00
 - Freitag: 08:00 – 14:00

Standorte

TechGate,
 Donau-City-Straße 1,
 1220 Wien



Bürohaus
 Gudrunstraße 179A, Top 12,
 3.OG, 1100 Wien



Personal

- **Psycholog*innen, Trainer*innen, Integrationberater*innen, Peers**
- vier multiprofessionelle Teams
(bestehend aus jeweils fünf bis sechs Fachpersonen, unterstützt von Peers)

Teilnahmevoraussetzungen

- psychische und persönliche Voraussetzungen:
 - Grundstabilität (z.B.: keine akuten Krisen)
 - Krankheitseinsicht – Erkrankung zu erkennen und daran zu arbeiten (z.B.: fachärztliche Anbindung, Psychotherapie etc.)
 - tatsächliche Bereitschaft und Wunsch wieder oder erstmalig einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen
- soziale und kommunikative Fähigkeiten:
 - Gruppenfähigkeit
 - Kooperationsbereitschaft
 - ausreichende Sprachkenntnisse, um den Inhalten folgen zu können
- Alltags- und Arbeitsfähigkeit:
 - basale Selbstversorgung (Hygiene, Kleidung)
 - Belastbarkeit (Bereitschaft, diese sukzessiv zu erhöhen)

PIA - Leistungen

Unterstützung beim (Wieder-)Einstieg in Berufsleben bzw. Ausbildung:

- Stärkung und Förderung vorhandener Talente und Fähigkeiten
- Orientierung und Arbeit an individuellen Zielen
- Hilfe bei der Nutzung passender Angebote und Unterstützungsstrukturen
- Einzelsettings zur Stärkung der beruflichen (Weiter-)Entwicklung
- Workshops in Gruppen zu unterschiedlichen Themen
- **Place-then-Train statt klassischen „Train-then-Place“ Modellen – Maschen früh in reale Arbeitssituationen zu bringen und dort personenzentriert zu unterstützen**

Modulare Struktur

- fünf aufeinander aufbauende Module
- flexible Struktur, um individuelle Entwicklungsverläufe zu ermöglichen
- Wechsel zwischen Modulen jederzeit möglich

